

Anleitung für den Austausch des Wischerarm-Rahmens

(SLK 230K preFL BJ 1996), geschrieben vom User Torfkopf bei www.mbslk.de

Da hier an beweglichen Teilen herumgeschraubt wird und erhebliche Quetschgefahr besteht, bitte unbedingt den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen oder besser noch: Batterie abklemmen!

Jetzt noch der leidige Hinweis: Alles was hier geschrieben steht, habe ich nach meinen Erfahrungen und nach bestem Wissen und Gewissen aufgeschrieben. Die Nachahmung erfolgt aber auf Euer eigenes Risiko. Eine Haftung meinerseits ist ausgeschlossen!

Benötigtes Ersatzteil:

1x Rahmen 170 820 01 12, alte Teile-Nr: 170 820 00 42
Kosten ca.: 70 Euro incl. MwSt (Stand 02/2007)

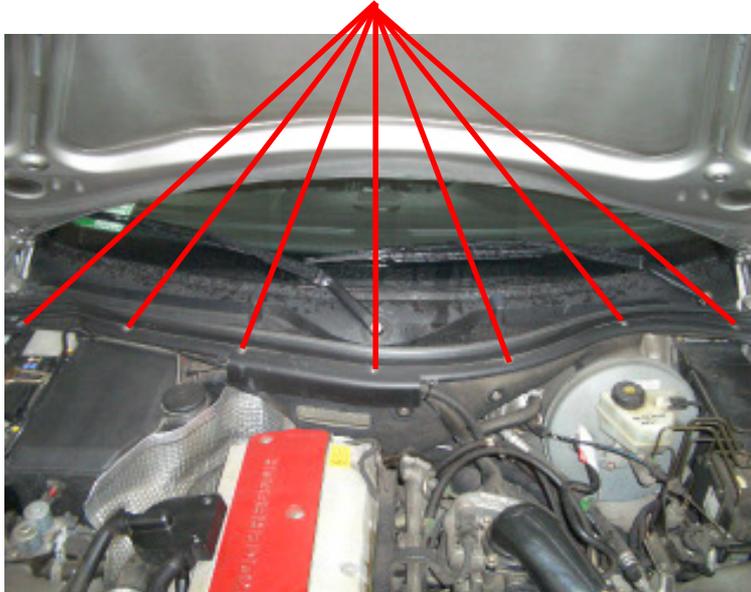
Benötigtes Werkzeug/Hilfsmittel:

Ring-/Maulschlüssel 10mm, besser Ratsche mit Steckschlüssel
Ring-/Maulschlüssel 13mm, besser Ratsche mit Steckschlüssel
2-Arm-Abzieher (um die Wischerarme vom Rahmen abzuziehen.
Geht zwar auch ohne, ist aber unter Umständen recht schwierig)
Schraubendreher Kreuzschlitz
Schraubendreher (Schlitz, mittlere bis große Ausführung)
etwas Schmierfett (gut haftend und langlebig)
ca.: 1,5 Stunden Zeit

Schritt 1: Mit Klebestreifen die Position der Wischerblätter auf der Windschutzscheibe markieren, damit die Wischerarme später wieder korrekt sitzen und der Lack/die Scheibe/die Wischerarme nach dem Austausch des Gestänges nicht beschädigt werden.

Schritt 2:

Diese Schrauben lösen



Schritt 3:

Diese Schrauben lösen

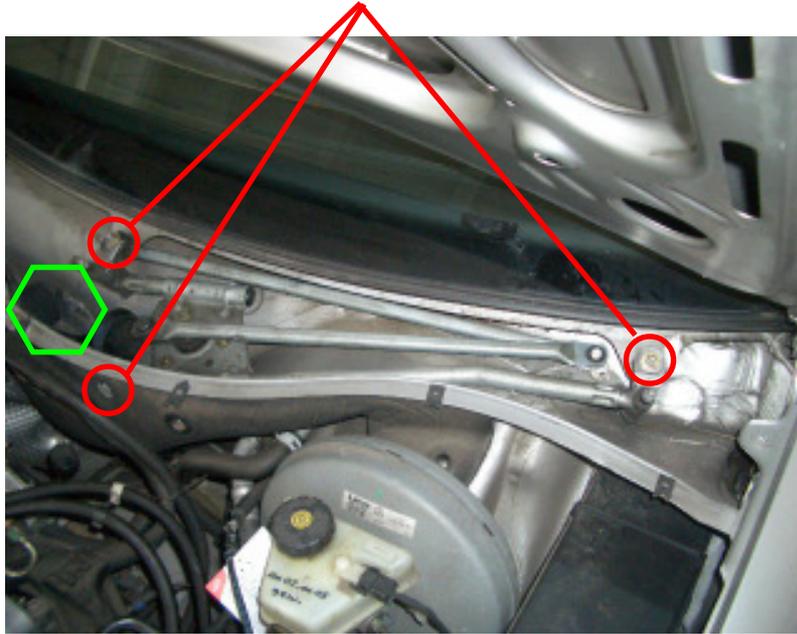


Hier ist eigentlich ein 2-Arm-Abstreifer gefragt. Sollte der nicht vorhanden sein, muss es mit etwas Gefühl und ein wenig Gewalt gehen. Dabei darauf achten, die Scheibe heile zu lassen! Anschließend die Kunststoff-Abdeckung vorsichtig anheben/abziehen. An der Unterseite der Abdeckung ist eine elektrische Leitung und der Wasserschlauch für die Frontscheibenreinigung. Den Wasserschlauch habe ich nicht abgeklemmt, wohl aber das Kabel (siehe unten)



Schritt 3:

Diese Schrauben (rot) lösen

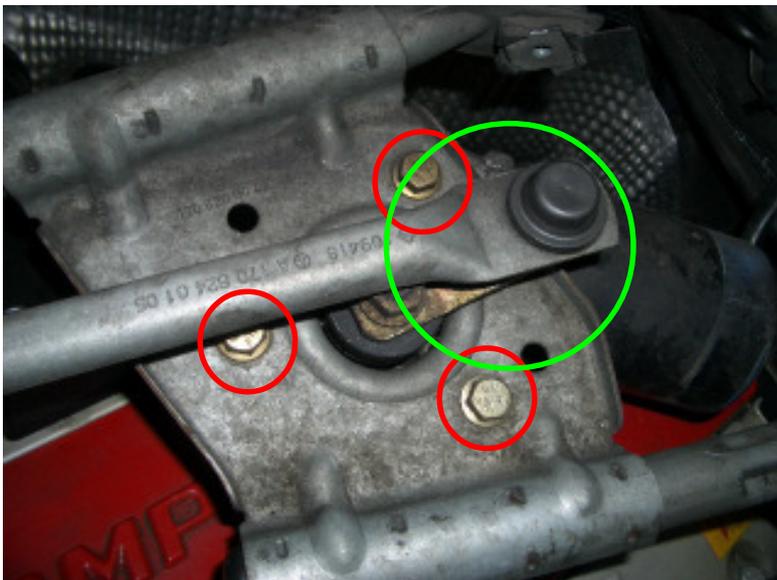


Hier nun der Wischermotor mit Wischerrahmen und dem Umlenkgestänge.
Die 3 Schrauben (rot markiert), die den Rahmen am Fahrzeug befestigen, nun lösen.

Das Herausnehmen des Rahmens mit Motor ist etwas knifflig. Störend ist hauptsächlich der „Plastikablauf“ (grün umrandet). Es bedarf ein paar Anläufe, die gesamte Mimik aus der Mulde heraus zu bekommen. Vorsicht: nicht zu sehr am Kabel des Wischermotors ziehen. Der ist recht teuer! Wenn man mag, kann man das Kabel auch ausstöpseln (schwarze Box mit den Steuermodulen) Ich war dazu allerdings zu faul.

Nachdem die Mimik komplett ausgebaut wurde kann man sich nun über die Einzelteile hermachen. Von der „alten“ Anlage werden neben dem Motor auch die beiden Umlenkstangen benötigt. Daher auch beim weiteren Zerlegen vorsichtig sein.

Schritt 4:



Zuerst die Umlenkstange (grün umrandet) von dem messingfarbenen Metallstreifen herunterhebeln. Diese ist nur aufgesteckt. Es ist keine große Kraft notwendig. Vorsichtig mit einem breiten Schraubendreher hebeln und die Stange ist ab.

Danach die rot markierten Schrauben lösen und den Motor mit dem Messingteil aus dem Rahmen nehmen.

Schritt 5:

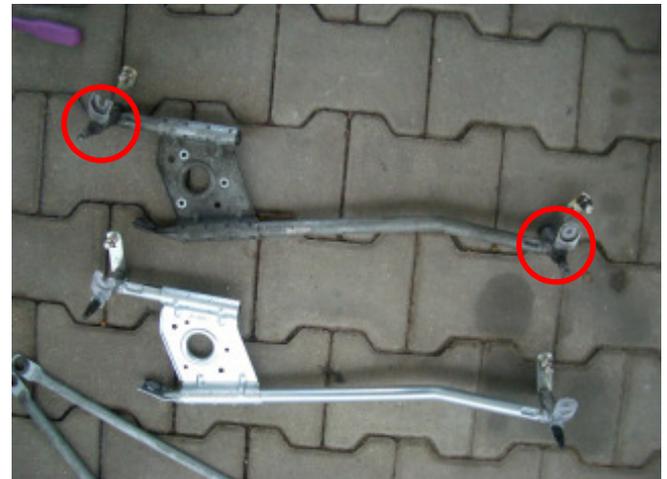
Das Gleiche auch an den gegenüberliegenden Seite machen. Auf einer Seite liegen 2 Gelenke übereinander. Vorsichtig hebeln, ohne die Gelenke zu beschädigen. Ein flacher 17er oder 19er Maulschlüssel funktionieren als Hebel auch recht gut. Auch wenn beim Zusammenbau kaum Fehler möglich sein sollten, trotzdem bitte merken, welche Stange wo eingebaut war - oder eine Seite zurückblättern...



Danach ist der Rahmen freigelegt



Die rot markierten Gelenke waren sehr schwergängig



Schritt 6:

Nun die Kugelgelenke des neuen Rahmens einfetten und dabei nicht sparsam sein. Sinnvollerweise sollte es ein wasserfestes, gut haftendes und langlebiges Fett sein.

Danach die Umlenkstangen wieder aufstecken. Dies sollte ohne Probleme mit leichtem Druck möglich sein. Eine Hilfe sollte dieses Foto sein.



Danach den Motor wieder in den Rahmen einbauen und die gesamte Mimik wieder in die dafür vorgesehene Mulde schrauben (3 Schrauben).

Wichtig: Die Zuleitung zum Wischermotor so verlegen, dass sie nicht durch den Motor/das Gestänge berührt oder gar zerstört werden kann. Ich empfehle, die Zuleitung wieder um den Plastikablauf (siehe Seite 3 /Schritt 3) zu schlingen. So ist das Kabel weit genug von den beweglichen Teilen entfernt.

Wenn alles verschraubt ist, die Batterie wieder anklemmen und den Wischermotor kurz laufen lassen und wieder abstellen (**nicht per Schlüssel, sondern mit dem Wischerschalter !!!**) Dadurch wird das Gestänge in die richtige Position gebracht. So wird verhindert, dass die Wischerarme falsch montiert werden und Schaden nehmen, oder gar Lack bzw. die Scheibe beschädigt werden!

Am besten wieder **Batterie abklemmen**/Zündschlüssel abziehen und die Kunststoffabdeckung wieder festschrauben, dabei **das zuvor ausgestöpselte Kabel** (siehe Seite 2 unten) nicht vergessen!

Nun die Wischerarme auf die Antriebszylinder stecken, die Wischerblätter an den Klebestreifen auf der Windschutzscheibe ausrichten und wieder festschrauben.

Nun die Feuertaufe: Zündschlüssel drehen und den Wischerknopf betätigen. **Dabei bereit sein, nötigenfalls den Wischermotor durch Abziehen des Zündschlüssels schnell wieder zum Stehen zu bringen!**

Wenn alles geklappt hat, sind rund 23 AW's bei DC gespart. Das entspricht ca. 180 bis 200 Euro für die Montage des Rahmens.

Euer „Torfkopf“